

Az 27.02 sda

## Ergebnisniederschrift

Tagung des Fachbereichs Frauen  
des DFV

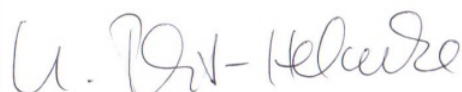
am 25. Oktober 2013 in Bruchsal

(Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg, Im Wendelrot 10, 76646 Bruchsal)

---

Tagungszeiten	Freitag, 25. 10. 2013, 13.30 bis 18.15 Uhr
Teilnehmende	siehe Teilnehmerliste
Versammlungsleiterin	Karin Plehnert-Helmke
Niederschrift	Silvia Darmstädter
Anlagen	Tagesordnung Teilnehmerliste Präsentationen der Teilnehmenden
Umfang	12 Seiten Ergebnisniederschrift

Melsungen, den 05.02.2014



Karin Plehnert-Helmke  
Fachbereichsleiterin

Berlin, den 10.01.2014



Silvia Darmstädter  
Referentin

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
*Telefon*  
(0 30) 28 88 48 8-00  
*Telefax*  
(0 30) 28 88 48 8-09  
*E-Mail*  
info@dfv.org  
*Internet*  
www.dfv.org

**Präsident**  
Hans-Peter Kröger



## T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angelegenheiten des Fachbereichs:  
Berichterstattung zu neuen Fachbereichsmitarbeiterinnen
3. Berichte aus den Ländern
4. Bericht aus der CTIF-Arbeitsgruppe „Frauen in der Feuerwehr“
5. Erarbeitung eines Fragebogens zu den Leitlinien
6. Umsetzung der Leitlinien in der Verbandspraxis:  
Die Kampagne „112 Feuerwehr – Willkommen bei uns.“
7. Arbeit an der Handreichung „Veranstaltungen“
8. Termin und Ort der nächsten Tagung
9. Erfahrungsaustausch mit dem „Netzwerk Feuerwehrfrauen“ im Rahmen des Bundeskongresses

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

### TOP 1 Eröffnung, Begrüßung

- D Frau Fachbereichsleiterin Plehnert-Helmke und Herr Vizepräsident Behrendt begrüßen die Mitglieder des Fachbereichs und danken dem Netzwerk Feuerwehrfrauen e.V. für die Möglichkeit, die Sitzung des Fachbereichs im Rahmen des Bundeskongresses durchzuführen. Der Tagesordnungspunkt 6 wird vor den Punkt 5 vorgezogen. Die Punkte 5 und 7 finden parallel in Arbeitsgruppen statt.

Frau Referentin Darmstädter gibt organisatorische Hinweise.

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

### TOP 2.1 Berichterstattung zu neuen Fachbereichsmitarbeiterinnen

- D Der LFV Sachsen berichtet von einer möglichen Kandidatin, weitere Informationen erfolgen durch LGFin Kazala.
- A Herr Vizepräsident Behrendt hat mit Herrn Vorsitzenden Prof. Ries bzgl. der Entsendung einer Vertreterin der Berufsfeuerwehr über das Mandat der Bundesgruppe Berufsfeuerwehr gesprochen; dieser erhält durch ihn die Protokolle der jetzigen und vorherigen Sitzung zur Information und nimmt das Thema mit in die AGBF.
- D Herr Behrendt berichtet von einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des LFV Schleswig-Holstein. Dieser wird nach der jeweiligen Einladung ad hoc entscheiden, ob bzw. wer am FB Frauen teilnimmt.
- D Herr Behrendt berichtet, dass der Punkt „Frauen in der Feuerwehr“ auf der Tagesordnung des Spitzentreffens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mit dem DFV steht. Der FB begrüßt ausdrücklich die Teilnahme von Pamela Hniliczka an den Tagungen des DFV-Fachbereichs.
- D Herr Behrendt berichtet, dass es im Dezember ein Spitzentreffen des DFV mit dem niederländischen Feuerwehrverband gibt. Er nimmt daran teil und wird anregen, dass auch vom niederländischen Verband ein Gast am FB Frauen teilnimmt.
- D/A Frau Klatt (Vorsitzende Netzwerk Feuerwehrfrauen) berichtet, dass das Netzwerk einer Kooperation mit dem VdF NRW bezüglich der Besetzung des Fachbereichs gegenüber offen ist. Herr Behrendt hält über Herrn Vizepräsident Ziebs Rückfrage zum Thema.

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

### TOP 3. Berichte aus den Ländern

- D FBLin Plehnert-Helmke ist als Bundesfrauensprecherin des DFV bis 2015 im Amt; sie wird nicht zur Wiederwahl antreten.
- D Frau Plehnert-Helmke berichtet von der allgemeinen Statistik, die ihr im Rahmen der Vorbereitung der Sitzung des Präsidialrates zur Verfügung gestellt worden war.
- OF In welchen Bundesländern/Landesfeuerwehrverbänden werden Zahlen zu hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehren erfasst?
- A Das Netzwerk liefert eine Definition zur Abfrage; diese wird über die BGST an die Ordentlichen Mitglieder sowie die Mitglieder des Fachbereichs versandt.
- OF/A Das Thema Statistik kommt auf die Tagesordnung der nächsten Tagung des Fachbereichs. FBLin Plehnert-Helmke bereitet dies vor. Referentin Darmstädter stellt ihr dafür ihre Ausarbeitungen von der letzten Sitzung des FB Frauen in Fulda im März 2013 (TOP 4) zur Verfügung.

### **Landesfeuerwehrverband Hessen:**

Frau Plehnert-Helmke berichtet.

- Das Seminar für Frauen in Führungspositionen (bzw. Ansprechpartnerinnen auf Kreis-/Gemeindeebene) wurde mit zwölf Teilnehmerinnen durchgeführt. Themen: Erfahrungsaustausch, Termine, LFV-Kampagne, DFV-Projekte.
- Plan für 2014: Größere Veranstaltung an der Hessischen Landesfeuerwehrschule; dort wird jedoch aktuell umgebaut, daher werden Gespräche geführt bzw. ein alternativer Ort gesucht.
- In den Kreisen finden unterschiedliche Veranstaltungen statt; es sind jedoch auf Landesebene nicht alle Veranstaltungen bekannt, da der Austausch fehlt.

Frau Häde (FB Frauen in Hessen) berichtet.

- Drei von sechs Berufsfeuerwehren in Hessen wollen gezielt Werbeveranstaltungen für Frauen machen, z.B. Einstellungstest ausprobieren lassen, etc.. Die

Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in Hessen hat großes Interesse daran, die Ausbildungsberufe darzustellen.

#### **Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern:**

Frau Landesfrauensprecherin Reckling berichtet.

- Für eine Änderung der Dienstbekleidungs Vorschrift werden Prototypen erstellt und probegetragen.
- Die Kampagne „Köpfe gesucht“ des LFV wird wieder neu belebt.
- Iris Reckling hat an der DFV-Delegiertentagung und dem BFK teilgenommen.
- Im Rahmen einer Kooperation mit dem THW, „Feuerwerk“, gab es ein Fotoshooting für Mädchen und Frauen aus THW und Feuerwehr. Aus den Feuerwehren haben sich 70 Feuerwehrangehörige beworben (auf öffentlichen Aufruf). Daraus wurden sieben Personen ausgewählt; diese erhielten ein professionelles Fotoshooting mit Feuerwehr- bzw. THW-Bezug. Aktuell werden die Fotos ausgewertet. Diese sollen u.a. für Großplakate, Flyer etc. verwendet werden.
- Erstmals wurde der Girls' Day in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt bzw. durch den LFV Mecklenburg-Vorpommern unterstützt. Durch den LFV wurden Rahmenempfehlungen zur Veranstaltung erstellt und versandt (diese werden dem Protokoll beigelegt).
- Aktueller Plan: Ein Seminar für Jugendwarte/-innen zum Thema „Liebe“.
- Kommunikation über Facebook funktioniert sehr gut.

#### **Landesfeuerwehrverband Niedersachsen:**

Frau Landesfrauensprecherin Weißfinger berichtet.

- Das Treffen in Celle hat mit 68 Frauen stattgefunden. Einige Teilnehmerinnen wurden erstmals erreicht. Es wird Folgeveranstaltungen in der Landesfeuerweherschule geben.
- Der Informationsverteiler wird erweitert (geplant auch Facebook, Twitter, etc.).
- Karla Weißfinger wurde auf vier Jahre wiedergewählt; es gab keine Personalalternative.

#### **Thüringer Feuerwehr-Verband:**

Frau Landesfrauensprecherin Fleischmann berichtet.

- Veranstaltungen 2013: April: Zukunftsworkshop (16 Personen) in Schloss Hümpfershausen: „Wo soll die Arbeit der Frauen in Thüringen hingehen?“

Schwerpunkte: Bild der Feuerwehr in der Öffentlichkeit, Mitgliederwerbung Frauen, Gleichberechtigung, Bedingungen verbessern.

- 2014 wird es einen Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit geben.
- MdEP Gabi Zimmer hatte nach Straßburg eingeladen. MdB Iris Gleicke hatte erneut in den Bundestag eingeladen. Beide Touren wurden jeweils vornehmlich mit Frauen durchgeführt. Bei einem Termin mit Iris Gleicke, MdB, nahm zudem Andrea Nahles, MdB, teil.
- Im Juni 2013: Eintägiger Atemschutzworkshop (36 Personen) mit Brandcontainer, Retten/Selbstretten sowie Alternativprogramm.
- Auf Wunsch der Feuerwehrfrauen gab es gemeinsam mit der Thüringer Jugendfeuerwehr zum Landesentscheid der Wettbewerbe ein Seminar Feldküche (13 Frauen, ein Platz mit einem Mann aufgefüllt).
- Für 2013 waren noch ein Workshop zur Gleichberechtigung (noch nicht ausgelastet) sowie der Jahresabschluss geplant.
- 2014: ÖA-Workshop, Praxisworkshop (Wasserrettung), Praxisworkshop (Thema noch nicht konkretisiert).
- Allgemein: Das Referat Frauen (aktuell neun Personen, nicht unbedingt Kreisfrauensprecherinnen) ist seit 2013 auf Landesebene so koordiniert, dass Veranstaltungen gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

### **Netzwerk Feuerwehrfrauen:**

Frau Vorsitzende Klatt berichtet.

- Themen des Netzwerks sind aktuell die Dienstkleidungsverordnung in Nordrhein-Westfalen, die Evaluierung des neuen Eignungstests, Mitarbeit am Projekt „Förderung des Ehrenamts in den Feuerwehren“ in NRW, Organisation des Bundeskongresses.
- Termine: Der nächste Bundeskongress findet vom 6. bis 9. November 2014 in Bochum statt. Auf der RETTmobil 2013 war das Netzwerk vertreten. Bereits jetzt wird die Interschutz 2015 vorbereitet.
- Für den Norden werden noch Regionalvertreterinnen gesucht. Für Mecklenburg-Vorpommern meldet sich Iris Reckling; für Niedersachsen fragt Karla Weißfinger eine Person an. Der Jahresbericht wird dem Protokoll beigelegt.

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

### TOP 4 Bericht aus der CTIF-Arbeitsgruppe „Frauen in der Feuerwehr“

D Herr Vizepräsident Behrendt berichtet aus der CTIF-Arbeitsgruppe „Frauen in der Feuerwehr“. Die jüngste Sitzung war in Mulhouse (Frankreich). Die nächsten Sitzungen finden in Finnland (Frühjahr 2014) sowie Japan (Herbst 2014) statt.

Folgende Themen sollen in der Arbeitsgruppe näher beleuchtet werden:

- Analytische und statistische Daten über Frauen in der Feuerwehr in den unterschiedlichen Ländern sammeln.
- Daten zur Arbeitserfahrung von Frauen in Feuerwehr und Rettungsdienst aus den an der Arbeitsgruppe beteiligten Ländern sammeln und analysieren.
- Informationen über herausragende Feuerwehrfrauen sammeln und als „Geschichte der Feuerwehrfrauen“ publizieren (etwa aus dem Krieg, deutsch-deutsche Teilung etc.).
- Relevante Termine aus den Ländern (Veranstaltungen) sammeln.
- Statistik „Brandtote Kinder“ erstellen.

OF/A Referentin Darmstädter fragt bei der Working-Group-Vorsitzenden nach Zielrichtung und Zeithorizont nach.



## **Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal**

### TOP 6 Umsetzung der Leitlinien in der Verbandspraxis:

#### Die Kampagne „112 Feuerwehr – Willkommen bei uns.“

- D Referentin Darmstädter stellt die Kampagne vor und zeigt die Umsetzung der Leitlinien in der Verbandspraxis vor. Eine Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

### TOP 5 Erarbeitung eines Fragebogens zu den Leitlinien

B Die Arbeitsgruppe plant die Evaluation der Leitlinie „Frauen sichtbar machen“:

Durch Auszählen der auf Bildern/Fotos/auch Werbung in verschiedenen Feuerwehrzeitschriften gezeigten Frauen wird untersucht, ob es im Zeitverlauf Änderungen bzgl. der Häufigkeit der Darstellung von Frauen gibt.

a) Untersuchung von Zeitschriften (jeweils Jahrgänge 2000, 2010, 2013)

- Brandschutz/Deutsche Feuerwehr-Zeitung (Frau Fleischmann bzw. Deutsches Feuerwehr-Museum [via FBLin Plehnert-Helmke])
- Lauffeuer (Frau Plehnert-Helmke fragt Herrn Chefredakteur Schönfeld an)
- Feuerwehrmagazin (Frau Fleischmann bzw. Deutsches Feuerwehr-Museum [via Plehnert-Helmke])
- Verbandsmitteilungen (Frau Weißfinger: Feuerwehr-Journal, Frau Plehnert-Helmke: LFV-Infodienst, Frau Reckling: UB Feuerwehr, Frau Fleischmann: UB Feuerwehr)

b) Untersuchung von Lokalzeitungen

- Im März 2014 sollen möglichst viele Lokalzeitungen ausgewertet werden (Fotos von Feuerwehr ausschneiden & einsenden an FBLin Plehnert-Helmke). (alle FB-Teilnehmer)

A Für das Vorgehen wird FBLin Plehnert-Helmke die Vorgehensweisen beschreiben. Diese Beschreibung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

A Ergebnisse sollen bis Mitte 2014 vorliegen (zur nächsten Sitzung).

OF Fragebogen zur Evaluation: Die Untersuchung der Darstellung von Frauen in Fachzeitschriften und Tagespresse ist zur Überprüfung der Leitlinie allein nicht ausreichend. Es wird daher seitens des Fachbereichs vorgeschlagen einen Fragebogen zu entwickeln und diesen online ausfüllbar zur Verfügung zu stellen. Hierfür wird fachliche Beratung bzw. ein Programm benötigt.

Alternativ könnte wieder mit Experteninterviews gearbeitet werden. Durchführung und Ausführung sind mit erheblichem Zeitaufwand verbunden und nicht von den Fachbereichsmitgliedern zu leisten.

- A Herr Behrendt klärt im Präsidium Möglichkeiten, beim Bundesministerium für Familie, Senioren und Frauen bezüglich der Evaluierung des Forschungsprojekts anzufragen.

## Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal

### TOP 7 Arbeit an der Handreichung „Veranstaltungen“

- D Ziel ist eine Handreichung/Fachempfehlung mit praktischen Hinweisen und Tipps für die Durchführung von Veranstaltungen für Frauen (in der Feuerwehr). Bereiche: Rahmenbedingungen, Inhalte, Werbung, Absicherung, Finanzierung, etc.

Interessierten Feuerwehrangehörigen, insbesondere Vertreterinnen der Frauen, soll eine Sammlung zur Verfügung stehen, die ihnen Anregungen für eigene Veranstaltungen gibt und Hilfen anbietet, Veranstaltungen in ihrem Bereich durchzuführen. Neben inhaltlichen und organisatorischen Hinweisen wird auch die Bewertung der Teilnehmenden enthalten sein. Es geht nicht um die Erstellung einer statischen Empfehlung, sondern um eine Sammlung von guten Beispielen, die nach Bedarf ergänzt werden kann.

- A Frau Häde liefert eine erste Zusammenfassung samt Programmen, Einladungen und (Zeitungs-)Berichten von bereits durchgeführten Veranstaltungen; hierfür spricht sie entsprechende Durchführende direkt an.
- A Referentin Darmstädter klärt ab, ob es eine Handreichung oder eine Fachempfehlung sein soll.

## **Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal**

### TOP 8 Termin und Ort der nächsten Tagung

- A Karin Plehnert-Helmke erstellt eine Online-Abfrage für den nächsten Termin.
- A Silvia Darmstädter sendet FBLin Karin Plehnert-Helmke die Kontaktdaten der Verteiler.
- B Veranstaltungsort: Deutsches Feuerwehr-Museum, Fulda

## **Ergebnisniederschrift Tagung Fachbereich Frauen am 25.10.2013 in Bruchsal**

TOP 8 Erfahrungsaustausch mit dem „Netzwerk Feuerwehrfrauen“ im Rahmen des Bundeskongresses

- D Die Teilnehmerinnen der Fachbereichstagung nehmen am Bundeskongress des „Netzwerk Feuerwehrfrauen e.V.“ in der Landesfeuerweherschule in Bruchsal teil.